

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates

vom Dienstag, den 19.12.1995

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister Brilmayer
Schriftführer: Walter

Anwesend waren die stellv. Bürgermeister Geislinger und Anhalt, die Stadträtinnen Ackstaller, Bauer, Kratzer (bis 19.45 Uhr) und Will sowie die Stadträte Bergmeister, Freundl, Heilbrunner, Mühlfenzl, Ostermaier, Dr. Platzer, Reischl, Ried, Riedl, Schechner, Schuder und Spötzl.

Entschuldigt fehlten die Stadträte Kolbersberger und Schurer.

Beratend nahm an der Sitzung Stadtbaumeister Wiedeck teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte 1. Bürgermeister Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bestellte Bürgermeister Brilmayer dem Stadtrat die Weihnachtswünsche der entschuldigenden Stadträte Kolbersberger und Schurer.

Lfd.-Nr. 824

Städtepartnerschaft Ebersberg - Yssingaux;
a) Bericht über die Partnerschaftsversammlung
b) Beschlußfassung zur Gründung der Partnerschaft

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kulturausschuß in seiner Sitzung am 28.11.95 vorbereitet. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

1. Bürgermeister Brilmayer berichtete dem Stadtrat von der ersten Partnerschaftsversammlung am 23.11.95 und der positiven Entwicklung der Städtepartnerschaft. Er informierte weiter über die Zusammensetzung des Partnerschaftskomitees und über die geplanten Aktivitäten zur Vorbereitung der Partnerschaft. Der Austausch der Partnerschaftsurkunden soll im Jahr 1997 stattfinden.

Aus der Mitte des Stadtrates wurde den Aktiven des Bürgerkomitees Dank für ihr Engagement ausgesprochen. Stadtrat Dr. Platzer verwies auf seine grundsätzlichen Bedenken für eine Partnerschaft mit Frankreich. Nach seiner Ansicht ist die Notwendigkeit zur Gründung von Partnerschaften mit französischen Gemeinden politisch und historisch überholt. Er favorisiere eine Partnerschaftsgründung mit einem östlichen Land. Er erklärte, er werde der Städtepartnerschaft mit Yssingaux aufgrund des überragenden Engagements aus der Bürgerschaft zustimmen und sprach gleichzeitig seine Hoffnung dafür aus, daß zu gegebener Zeit auch eine Partnerschaft mit einer Stadt eines östlichen Nachbarlandes ins Leben gerufen wird.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Kulturausschusses vom 28.11.95 die formale Besiegelung der Partnerschaft mit Yssingaux. Für den Austausch der Partnerschaftsurkunden wird das Jahr 1997 anvisiert.

Lfd.Nr. 825

Musikschule;
Antrag auf Zuschuß zum Erwerb eines Klaviers

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Finanz- und Verwaltungsausschuß in seiner Sitzung vom 12.12.95, Lfd.-Nr. 467, vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Finanz- und Verwaltungsausschusses, den Kauf des Klaviers durch die Musikschule mit 4.000,00 DM zu bezuschussen.

Lfd.-Nr. 826

Freiwillige Feuerwehr Egglburg;
Bestätigung der Kommandanten

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Finanz- und Verwaltungsausschuß in seiner Sitzung am 12.12.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egglburg hat in ihrer Dienstversammlung am 01.12.95 eine Kommandantenwahl durchgeführt. Dabei wurde Herr Alfred Robisch als 1. Kommandant und Herr Michael Weinzierl als stellvertretender Kommandant jeweils auf die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die nötigen Lehrgänge werden von den beiden neuen Kommandanten noch besucht.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen bestätigte der Stadtrat Herrn Alfred Robisch als 1. Kommandanten und Herrn Michael Weinzierl als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Egglburg.

Lfd.-Nr. 827

Verdichtungsstudie Vordereggburg;
Beratung über den Erlaß eines Einleitungsbeschlusses zur Bebauungsplanänderung;

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung vom 12.12.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Stadtbaumeister Wiedeck informierte den Stadtrat über den Inhalt der von Herrn Architekten Fink vorgelegten Verdichtungsstudie Vordereggburg. Er empfahl den Erlaß eines Einleitungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes Vordereggburg.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen faßte der Stadtrat den Einleitungsbeschluß zur Änderung des Bebauungsplanes Vordereggburg.

Lfd.-Nr. 828

Bebauungsplan für die Grundstücke 122 und 122/6 Gmkg. Ebersberg an der Münchener Straße;
Erlaß einer Veränderungssperre

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung vom 12.12.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Stadtbaumeister Wiedeck erläuterte dem Stadtrat die Entwicklung der Bauplanung für die beiden Grundstücke.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, für die beiden Grundstücke Fl.Nr. 122 und 122/6 Gmkg. Ebersberg eine Veränderungssperre zu erlassen und das Bebauungsplanverfahren auf der Basis des vorgelegten Entwurfes weiterzuführen.

Lfd.-Nr. 829

EMH Wohnbau GmbH;
Errichtung von zwei Dreispännern mit Carports auf dem Grundstück 1857 Gmkg. Ebersberg an der Münchener Straße;
a) Einleitung eines Bebauungsplanes
b) Erlaß einer Veränderungssperre

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung am 12.12.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, den Einleitungsbeschluß zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Fl.Nr. 1857 Gmkg. Ebersberg zu fassen.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat weiter, für dieses Grundstück eine Veränderungssperre zu erlassen.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung der Verwaltung, das Architekturbüro Fink mit der Planung zu beauftragen.

Stadtrat Riedl bat, bei künftigen Planungsvergaben auch andere Ebersberger Architekturbüros zu berücksichtigen.

Lfd.-Nr. 830

Erweiterung des Baugebietes Augrund;
Genehmigung der Architektenverträge für die
a) Bebauungsplanung
b) Grünordnungsplanung

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung am 12.12.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Einstimmig mit 19 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, die vorliegenden Verträge mit der Architektengemeinschaft Mayer und dem Landschaftsarchitekten Diebel zu genehmigen. Die Verträge mit vorgenannten Büros sollen erst abgeschlossen werden, wenn eine Erklärung des Grundstückseigentümers vorliegt, daß dieser die Kosten hierfür übernimmt.

Lfd.-Nr. 831

Tiefbaumaßnahme Umgriff Floßmannstraße;
Verlegung Wasserleitung mit Hausanschlüssen

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung am 21.11.95 vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Stadtbaumeister Wiedeck berichtete dem Stadtrat, daß im Zuge des Wasserleitungsbaus auch Hausanschlüsse neu erstellt werden müßten, die technisch völlig in Ordnung sind. Es sei daher zu überlegen, für diese Fälle die Kosten für den notwendigen Neuanschluß von der Stadt zu tragen. Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahmen würden dadurch nicht überschritten.

Auf Anfrage aus der Mitte des Stadtrates erläuterte Stadtbaumeister Wiedeck die Hintergründe für den Neubau der Wasserleitung. Da die derzeit geltende Satzung keine genauen Regelungen über die Behandlung der nun aufgetretenen Sonderfälle enthält wurde dringend angeregt, den Satzungstext baldmöglichst entsprechend zu modifizieren.

Einstimmig mit 18 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, die Kosten ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu übernehmen.

Lfd.-Nr. 832

Fußgängerübergang zum Ebersberger S-Bahnhof;

öffentlich

Bürgermeister Brilmayer berichtete dem Stadtrat von der Besprechung mit den zuständigen Fachbehörden für die Errichtung eines Fußgängerschutzes zwischen S-Bahnhof und dem Krone-Markt über die Dr.-Wintrich-Straße. Dabei wurde vom Straßenbauamt München vorgeschlagen, eine Druckknopfampel mit Dunkelschaltung in diesem Bereich aufzustellen. Der genaue Standort

konnte dabei noch nicht festgelegt werden. Die Stadt wird das Planungsbüro Billinger beauftragen, die Planung hierfür zu erstellen. Die Kosten für die Errichtung der Ampel sind im Haushaltsplan für 1996 zu veranschlagen.

Bei diesem Tagesordnungspunkt handelte es sich um einem Bericht, eine Beschlußfassung fand hierzu nicht statt.

Lfd.-Nr. 833

Verschiedenes

öffentlich

1. Bürgermeister Brilmayer berichtete dem Stadtrat über die Baumängel der Sieghartsburg. Derzeit sei noch nicht absehbar, wann der Saal wieder genutzt werden kann. Für die nächste Woche sind vom Eigentümer notwendige Reparaturarbeiten zugesagt. Die Stadt wird den Saal erst wieder seiner Nutzung zuführen, wenn von einem Statiker die Tragsicherheit der Decke eindeutig bestätigt wird.

Lfd.-Nr. 834

Wünsche und Anfragen

öffentlich

3. Bürgermeisterin Anhalt bat, dem Förderverein Seniorenbetreuung-und Pflege Ebersberg die Saalmiete der Sieghartsburg für das Benefizkonzert des Sänger- und Orchestervereins und des Singkreises zu Gunsten des Fördervereins am 20.01.96 zu erlassen.

Einstimmig mit 18 : 0 Stimmen stimmte der Stadtrat dem Antrag von 3. Bürgermeisterin Anhalt zu.

Auf Anfrage von Stadtrat Bergmeister erklärte 1. Bürgermeiste Brilmayer, daß der städtische Bauhof das von Werner Hubert für 1996 geplante Theaterstück im Klosterbauhof unterstützen wird.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.05 Uhr

Anschließend erfolgt der nichtöffentliche Teil.

Ebersberg, den 22.12.1995

Brilmayer
Sitzungsleiter

Walter
Schriftführer